



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 050366v

FIRMA

HOREGA Planungsgesellschaft m.b.H.

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

04.08.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 3ea5af1902dda27bee19d67aa74c35f8

Wolfgang Gruber, geb 23.01.1975

am 22.04.2025

Brigitte Anita Fenninger-Gruber, geb 08.02.1977

am 22.04.2025

Dipl.-Ing. (FH) Thomas Krist, geb 24.10.1974

am 22.04.2025

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	2.577.722,87	2.445
Anlagevermögen	1.968.033,52	1.902
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.475,41	2
Sachanlagen	1.912.324,78	1.850
Finanzanlagen	50.233,33	50
Umlaufvermögen	585.980,88	520
Vorräte	0,00	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	403.386,78	153
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	300.123,01	127
Wertpapiere und Anteile	99.250,43	98
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	83.343,67	269
Rechnungsabgrenzungsposten	23.708,47	23
Aktive latente Steuern	0,00	0
PASSIVA	2.577.722,87	2.445
Eigenkapital	1.398.655,16	1.258
eingefordertes Stammkapital	37.000,00	37
<i>Stammkapital</i>	37.000,00	37
<i>davon eingezahlt</i>	37.000,00	37
Kapitalrücklagen	0,00	0
Gewinnrücklagen	55.964,33	56
Bilanzgewinn	1.305.690,83	1.165
<i>davon Gewinnvortrag</i>	1.165.076,26	938
Investitionszuschüsse	877,49	2
Rückstellungen	251.938,96	227
Verbindlichkeiten	926.251,26	958
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	704.891,07	785
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

1.1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1.1.1. Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

1.1.2. Anlagevermögen

1.1.2.1. Immaterielles Anlagevermögen

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt:

Nutzungsdauer in Jahren

Software
3,00 - 5,00

1.1.2.2. Sachanlagen

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen. Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt:

Nutzungsdauer in Jahren

Bauten 10,00 - 66,67
Betriebs- und Geschäftsausstattung 4,00 - 10,00

1.1.2.3. Finanzanlagen

Das Finanzanlagevermögen wurde zu bewertet.

1.1.3. Umlaufvermögen

1.1.3.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Fremdwährungsforderungen wurden mit ihrem Entstehungskurs oder mit dem niedrigeren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

1.1.4. Rückstellungen

1.1.4.1. Rückstellungen für Anwartschaften auf Abfertigungen und ähnliche Verpflichtungen

die Berechnung, gemäß Informationsschreiben der Kammer der Wirtschaftstreuhänder, eine verlässliche Annäherung liefert, ist eine versicherungsmathematische Kontrollrechnung nicht erforderlich. Der Zinssatz ergibt sich aus einem um künftige Bezugserhöhungen verminderten Nominalzinssatz.

Die Abfertigungsrückstellung wurde nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von -1,07 % (Vorjahr: -1,15 %), ermittelt. Der Rechnungszinssatz wurde unter

Berücksichtigung des zehnjährigen Durchschnittzinssatzes in Höhe von 1,90 % (Vorjahr: 1,82 %) und einer durchschnittlichen Bezugserhöhung von 3,00 % (Vorjahr: 3,50 %) ermittelt. Das gesetzliche Pensionsantrittsalter wurde berücksichtigt.

1.1.4.2. Pensionsrückstellungen

Der Pensionsrückstellungswert ist steuerrechtlich nach den im § 14 Abs. (7) EStG enthaltenen Bestimmungen des Einkommensteuergesetzes 1988 zu berechnen. Die Rückstellung wurde nach dem Ansammlungsverfahren berechnet. Die Berücksichtigung der vorgesehenen Witwen- bzw.

Witwerpensionsanwartschaft erfolgte nach der Kollektivmethode. Als Rechnungsgrundlagen wurden AVÖ 2008-P Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung für Angestellte und dem Rechnungszins von 6 % jährlich verwendet. Die

unternehmensrechtliche Rückstellung entspricht dem Deckungskapital der abgeschlossenen Rückdeckungsversicherung.

Die steuerlich zulässige Rückstellung beträgt EUR 32.757,78 (Vorjahr: EUR 29.519,35).

1.1.4.3. Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Sämtliche Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

1.1.5. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

1.1.6. Änderungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Jeweils zusammengefasst für alle Posten der Verbindlichkeiten (§ 237 Abs. 1 Z 5 UGB):

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:

EUR 408.347,07

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt sind:

EUR 600.000,00

Art und Form dieser Sicherheiten:

Hypothek

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

6

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	2.448.323,02	132.367,60	0,00	0,00	126.421,23	2.454.269,39	
Immaterielle Vermögensgegenstände	45.652,28	6.441,25	0,00	0,00	27.755,78	24.337,75	
Sachanlagen	2.349.265,56	125.685,73	0,00	0,00	98.642,63	2.376.308,66	
Finanzanlagen	53.405,18	240,62	0,00	0,00	22,82	53.622,98	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	546.707,28	62.337,41	228,34	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	44.106,44	1.695,29	0,00	0,00
Sachanlagen	498.982,85	60.642,12	0,00	0,00
Finanzanlagen	3.617,99	0,00	228,34	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	122.580,48	486.235,87
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	26.939,39	18.862,34
Sachanlagen	0,00	95.641,09	463.983,88
Finanzanlagen	0,00	0,00	3.389,65

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	1.901.615,74	1.968.033,52
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.545,84	5.475,41
Sachanlagen	1.850.282,71	1.912.324,78
Finanzanlagen	49.787,19	50.233,33